

Mitglieder des Fachbereichsrates und Stellvertreter*innen
Professor*innen des FBs Physik
Gleichstellungsbeauftragte des FBs Physik und der WWU
Rektor
Fachschaft Physik und Geophysik
Dekanate der Fachbereiche 10, 12, 13, 14
Institute m. d. B. um Aushang
ASTA

Wilhelm-Klemm-Straße 9
48149 Münster

Durchwahl +49 251 83-36211
Dekanat +49 251 83-33646 oder 33091
Fax +49 251 83-33090

E-Mail dekanphy@uni-muenster.de

Datum 13. Januar 2022

Protokoll

der Sitzung des Fachbereichsrates des Fachbereichs Physik

am Mittwoch, 12. Januar 2022, 14 Uhr c.t.

genehmigt am:
mit /ohne Änderungen

Anwesend:

1. Dekan: Rohlfing
2. Prodekan: Bratschitsch
3. Studiendekan: Kuhn
4. Prodekan für Finanzen: Gorschlüter
5. FBR-Mitglieder: Andronic, Denz, Gurevich, Hawighorst, Heine, Heitger, Heusler, Jakob, Khoukaz, Kulesza, Nissen, Reiter, Salinge, Thomas, Wurstbauer
6. Gleichstellungsbeauftragte: Denz
7. Dekanat: Huber, Koch

Abstimmungsergebnisse: /Ja/Nein/Enthaltung/

Beginn: 14:17 Uhr

TOP 1 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form angenommen.

Abstimmungsergebnis FBR: /15/0/0/

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der gemeinsamen Sitzung der Habilitationskommission und des Fachbereichsrates, der Sitzung des erweiterten Fachbereichsrates und der anschließenden Sitzung des Fachbereichsrates am 27.10.2021 sowie des Protokolls der gemeinsamen Sitzung der Habilitationskommission und des Fachbereichsrates vom 29.11.2021

Das Protokoll der gemeinsamen Sitzung der Habilitationskommission und des Fachbereichsrates, der Sitzung des erweiterten Fachbereichsrates und der anschließenden Sitzung des Fachbereichsrates am 27.10.2021 sowie das Protokoll der gemeinsamen Sitzung der Habilitationskommission und des Fachbereichsrates vom 29.11.2021 werden ohne Änderungen angenommen.

Abstimmungsergebnis FBR: /15/0/0/

TOP 3 Bericht des Dekans

siehe Anlage

**TOP 4 W2-Professur für Experimentelle Physik
Stand des Verfahrens**

siehe vertrauliches Protokoll

**TOP 5 Antrag auf Genehmigung eines Forschungsfreisemesters für das SS 2022
(Institut für Angewandte Physik)**

siehe vertrauliches Protokoll

**TOP 6 Änderung der Prüfungsordnungen
Bachelor Lehramt Grundschule, Lernbereich Natur- und Gesellschaftswissenschaften
Master of Science Physics**

Die Änderungsordnung zum Lehramt Grundschule enthält die in der FBR-Sitzung vom 27.10.2021 gewünschte Änderung zur Anwesenheitsregelung im Modul 4.

Abstimmungsergebnis FBR: /15/0/0/

Die Änderungsordnung zum Master Physics enthält einige rechtliche Ergänzungen und Präzisierungen im Paragraphenteil. Im Modul Physik von Festkörper-Nanosystemen wurde lediglich ein Fehler behoben (Workload 420-540 h statt bisher 450-540 h). Im Modul BWL gibt es den neuen Minor Entrepreneurship und einige Veranstaltungen haben etwas geänderte Namen, entsprechend der neuen Prüfungsordnungen im Fach BWL. Im Modul Geophysik fällt eine Lehrveranstaltung "Globale Seismologie" als Wahlmöglichkeit weg, die nicht sinnvoll ohne Vorkenntnisse aus dem BSc Geophysik studiert werden kann.

Abstimmungsergebnis FBR: /15/0/0/

Die geänderten Prüfungsordnungen werden an das Rektorat gesendet.

TOP 7 Rechtliche Grundlagen für die Platzvergabe an der WWU Platzvergabeverordnung

Die Platzvergabeverordnung des Fachbereichs ergänzt und konkretisiert eine vom Senat am 03.02.2021 beschlossene Rahmenordnung. Sie regelt rechtssicher die Vergabe von Plätzen in Veranstaltungen, in denen eine Begrenzung der Teilnehmerzahl erforderlich ist und die Zahl der Bewerber*innen die Aufnahmefähigkeit übersteigt.

Abstimmungsergebnis FBR: /15/0/0/

Auch diese Ordnung wird an das Rektorat gesendet.

TOP 8 Bericht zu Gleichstellungsaktivitäten

Frau Denz, Gleichstellungsbeauftragte des Fachbereichs Physik, erläutert die einzelnen Punkte zu den „Maßnahmen zur Chancengleichheit und Frauenförderung im Fachbereich Physik 2021“.

Der Bericht liegt den FBR-Mitgliedern als Anlage bei.

Der Dekan bedankt sich bei Frau Denz sowie den Mitgliedern der AG Gleichstellung für den Bericht.

TOP 9 Beteiligung am Zentrum für Interdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung

Die WWU strebt an, sich im Bereich der Nachhaltigkeit besser aufzustellen. Ein Baustein in der damit verbundenen Planung ist die Überführung des Zentrums für Interdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung (ZIN) in eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Universität, die Forschung und Lehre im Themenfeld Nachhaltigkeit unterstützt. Der Fachbereich Physik ist aufgefordert, sich am Zentrum zu beteiligen.

Die Finanzierung des ZIN als zentrale wissenschaftliche Einrichtung der WWU soll ähnlich der Finanzierung des Zentrums für Wissenschaftstheorie sein. Die Kosten pro Fachbereich liegen bei ca. 3.000 € jährlich. Konkret soll damit ein/e Geschäftsführer/in finanziert werden; jeweils zur Hälfte durch Rektorat und die Fachbereiche.

Der Fachbereichsrat stimmt darüber ab, ob sich der Fachbereich Physik am ZIN als zentraler wissenschaftlicher Einrichtung sowie an der Finanzierung (in Höhe von bis zu 3000 Euro pro Jahr) beteiligen soll.

Abstimmungsergebnis FBR:

/14/0/1/

TOP 10 Termine

19.01.2022 Sitzung der Auswahlkommission für den Infineon Promotions-Award 2022
26.01.2022 Senat
31.01.2022 Vorstellungsvortrag von Herrn Dr. Deilmann im Rahmen seines geplanten Habilitationsverfahrens
02.02.2022 Habilitationskommission und Fachbereichsrat (voraussichtlich)
03.02.2022 Antrittsvorlesung von Herrn PD Dr. Demidov
~~04.02.2022~~ Feierliche Promotion und Verleihung des Infineon Promotion-Awards 2022 (voraussichtlich)
→ verschoben auf 25.03.2022

TOP 11 Verschiedenes

keine Wortmeldungen

Ende: 15:25 Uhr

Protokoll: S. Koch

Dekan: Prof. Dr. M. Rohlfing

Prodekan: Prof. Dr. R. Bratschitsch

Fachbereich Physik
Sitzung des FBRs am 12. Januar 2022

TOP 3 Bericht des Dekans

1. Fachbereich

Herr Wolfgang Ludwig, emeritierter Universitätsprofessor im Institut für Festkörpertheorie, ist am 14.11.2021 im Alter von 92 Jahren verstorben.

Herr Prof. Dr. Carsten Schuck aus dem Physikalischen Institut ist mit Wirkung vom 01.11.2021 in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit zum Universitätsprofessor für das Fach „Experimentelle Physik“ im FB Physik ernannt worden.

Frau Dr. Iris Niehues aus der AG Bratschitsch ist Anfang Dezember 2021 mit dem Dissertationspreis ausgezeichnet worden. Die WWU hat im Jahr 2021 die 12 besten Dissertationen geehrt. Der Preis ist mit jeweils 3.500 € dotiert.

Dr. Amin Aboubrahim (AG Klasen) hat auf der 10. Internationalen Konferenz über "New Frontiers in Physics" (ICNFP 2021) vom 23.8.-3.9.2021 auf Kreta den Preis für das beste Poster bekommen.

Der Leo M. Falicov Student Award der MIND Division (Magnetic Interfaces and Nanostructures Division) für herausragende Forschungsarbeiten von Doktorand*innen ging in diesem Jahr an Christoph Angrick aus der AG Donath. Thema des ausgezeichneten Vortrags war "Spin-Orbit-Induced Effects in VLEED Experiments from MoS₂/Au(111)". Der Preis besteht aus einer Urkunde und einem Geldbetrag in Höhe von 750 USD.

Herr Dr. Mohan M. Garlapati, zurzeit Postdoc in der AG Wilde hat den „Best Thesis“ Award des IIT Madras in Chennai, Indien erhalten. Die Dissertation basiert auf einer Zusammenarbeit zwischen der AG Wilde und der AG von Prof. Murty am IIT Madras. Mohan hat einen Teil seiner Doktorarbeit, finanziert über ein DAAD Stipendium, in Münster in Zusammenarbeit mit Apl-Prof. S. Divinski erstellt.

Herr Dr. Mohan M. Garlapati hat ein Stipendium der Alexander von Humboldt-Stiftung für eine Dauer von 24 Monaten erhalten. Diese Zeit wird er im Wesentlichen in der AG Wilde (Gastgeber an der WWU: G. Wilde) forschen, eine Zusammenarbeit mit dem KIT in Karlsruhe (Co-Gastgeber: Prof. Horst Hahn) ist Teil der Bewilligung. Mohan ist bereits in Münster und wird sein Stipendium im kommenden Jahr antreten.

Herr Dr. Farzad Khodabakshi hat ein Stipendium der Alexander von Humboldt-Stiftung für erfahrene Wissenschaftler für eine Dauer von 12 Monaten erhalten. Die Dauer kann auf maximal 18 Monate verlängert werden. Diese Zeit wird er in der AG Wilde forschen. Herr Khodabakshi ist zurzeit noch in Kanada und wartet auf sein Visum um möglichst bald hier in Münster zu starten.

Für das SS 2022 organisiert Herr Prof. Dr. Klasen die Ringvorlesung „Physik zur Mittagszeit“. Die Vorträge sollen wieder samstags in der Zeit von 12:00 – 12:45 Uhr im Fürstenberghaus stattfinden. Die möglichen Termine sowie die Vortragstitel befinden sich gerade in der Planung.

Folgende Drittmittelforschungsvorhaben wurden angemeldet:

- ProWood Stiftung: „Professionalisierung von Multiplikatoren für den technischen Sachunterricht in der Grundschule – Verlängerung“, Windt
- Russian Ministry of Science and Higher Education: „RF Presidential scholarship“, Pernice
- DFG: „Steuerung der Dynamik aktiver kolloidaler Flüssigkristalle durch externe Felder“, Wittkowski
- DFG: „Quantenakustik mit künstlichen Halbleiteratomen“, Krenner
- DFG: „SFB 1083/Teilprojekt A13 „Theorie elektronischer Grenzflächen-Zustände in schwach gebundenen Heterostrukturen“, Rohlfing
- VW Aktiengesellschaft: „Implementierung eines photonischen Rechenmoduls“, Pernice
- Infineon Technologies Bipolar GmbH & Co. KG: „Diffusion von Schwefel in Silizium“, Bracht
- DFG: „MilliKelvin – Mikrowellen – Photonik-Messsystem“, Krenner

2. Bericht von der Senatssitzung am 08.12.2021

Die Wiederwahl des Rektors steht unmittelbar bevor: am 4. Februar trifft sich die Hochschulwahlversammlung; am 22. April sollen die Prorektor*innen gewählt werden.

Der SFB 1348 (Dynamische zelluläre Grenzflächen: Bildung und Funktion) sowie der Transregio-SFB 212 (Verhaltensforschung) mit der Universität Bielefeld wurden verlängert.

Für das Pro-Talent-Programm wurden mehr als 1 Mio Euro eingeworben.

Bei Cloud-Diensten treten zum Teil erhebliche Probleme hinsichtlich Datensicherheit und Datenschutz auf. Es wird geraten, Dienste zu verwenden, die von der WWU empfohlen werden.

Es werden Berichte und Vorschläge zur Corona-Situation vorgestellt (insbes. zur Impfkampagne und Präsenzlehre), die aber mittlerweile (Januar 2021) von der Wirklichkeit überholt bzw. bestätigt wurden.

Die Impfkampagne kurz vor Weihnachten war ein großer Erfolg.

Der Kanzler berichtet von einer insgesamt sehr guten Finanzlage.

Prorektorin Tietjens stellt ein Personalentwicklungskonzept vor, das im Wesentlichen alles zusammenfasst, was im Sinne einer guten Personalentwicklung zu beachten ist. Wichtige Aspekte sind Führungskultur und -verantwortung, die Betonung der Vielfalt möglicher Karrieren und ihre Durchlässigkeit, sowie die zunehmend wichtigeren Perspektiven im Bereich des Hochschulmanagements.

Die WWU plant, die Akkreditierungsverfahren in den nächsten Jahren auf System-Akkreditierung umzustellen.

Der Jahresbericht des Zentrums für Lehrerfortbildung wird vorgestellt.

Es werden neun Berufungslisten beschlossen.

3. Termine

siehe TOP 10